

Hinweis: Der Vordruck ist maschinengerecht
 Schreibfuchlinie auf Grad 30.
 Zeilenschaltung 1/2fach.

- Anmerkung:**
1. Zutreffendes bitte ankreuzen oder ausfüllen.
 2. Bei mehreren Gebäuden ist für jedes Gebäude eine besondere Baubeschreibung erforderlich.
 3. Punkt 17 bis 38: Die Angaben müssen mit den Angaben über die Wand- und Deckenbaustoffe in der für die Ausführung des Bauvorhabens maßgeblich geprüften Festigkeitsberechnungen übereinstimmen.

Baubeschreibung

①	Bauherr	Peter Matz, Burg/Dithm.		
②	Lage des Grundstücks Ort / Straße / Flur / Flurstück	Burg/Dithm., Peter-Göttsche-Str. Flur 10, Flurstück 105/71		
③	zum Bauantrag vom	22.2.1972		
④	Bezeichnung des Bauvorhabens (Wie Ziff. III und IV des Bauantrages)	Neuen eines Einfamilienhauses mit Garage		
⑤	Baugrundstück Oberflächenbeschaffenheit und Nutzung			
⑥	Straßenbau	<input checked="" type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> in Ausführung	<input type="checkbox"/> vorgesehen
⑦	Abwasserbeseitigung	<input checked="" type="checkbox"/> vorhanden als	<input type="checkbox"/> vorgesehen als	
		<input type="checkbox"/> Mischsystem	<input checked="" type="checkbox"/> Trennsystem	<input type="checkbox"/> Regenabwasserkanal
		<input type="checkbox"/> Klärgrube	<input type="checkbox"/> Sammelgrube (abflußlos)	<input type="checkbox"/> Biologische Kläranlage
⑧	Trinkwasserversorgung	<input checked="" type="checkbox"/> Anschluß an öffentliche Wasserleitung vorhanden		<input type="checkbox"/> Anschluß an öffentliche Wasserleitung vorgesehen
		<input type="checkbox"/> Brunnen mit oder ohne Wasserleitung vorhanden		<input type="checkbox"/> Brunnen mit oder ohne Wasserleitung vorgesehen
⑨	Elektrische Versorgung	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input checked="" type="checkbox"/> vorgesehen	
⑩	Gasversorgung	<input type="checkbox"/> vorhanden	<input type="checkbox"/> vorgesehen	
⑪	Baugrund (Angaben nach DIN 1054 Abschn. 2.11 bis 2.13)	sand, nichtbindig		
⑫	Beschaffenheit und Tragfähigkeit (Angaben nach DIN 1054 Abschn. 4)	nach DIN 1054 Abs. 4.2.1.1 Tab. 1		
⑬	Pfahl- bzw. Plattengründungen			
⑭	Grundwasserstand	3,0 m unter Terrain		
⑮	Drainageart	nicht erforderlich		
⑯	Gebäude-Rohbau			
⑰	Fundamente	Streifenfundamente 40/25 cm Beton: B 160 unbewehrt		
⑱	Wände Kelleraußenwände, Sockelhöhe über Gelände	30,5 cm KSV 1,8/250 Sockel 60 cm über OK Terrain 24 cm KSV 11,5 cm VMZ dunkelbraun		

Gesehen

18	Außenwände der Geschosse Erdgeschoß a) Wandaufbau	11,5 cm YHZ gelb 24 cm GS 50 1,5 cm
19	b) Material und Farbe	Putz $\lambda/\Lambda = 0,944 \text{ m}^2 \text{h}^\circ/\text{kcal} > 0,45$
20 Obergeschoß a) Wandaufbau	
21	b) Material und Farbe	
22 Obergeschoß a) Wandaufbau	
23	b) Material und Farbe	
24	Dachgeschoß (Giebel, Drempel) a) Wandaufbau	
25	b) Material und Farbe	
26	Wohnungstrennwände, Treppenhauswände, Brandwände	
27	Zwischenwände a) tragende	al. 17,5 bzw. 24 cm GS 50
28	b) nicht tragende	bt. 10 bzw. 15 cm GS 25
29	Decken (Gesamtkonstruktion einschl. Fußbodenbelag) Kellerdecken	18 cm Stahlbeton 3,5 cm Mineraldämmplatte 4 cm Zementestrich 1,5 cm Stabparkett $\lambda/\Lambda = 1,207 \text{ m}^2 \text{h}^\circ/\text{kcal} > 0,75$
30	Unterer Abschluß bzw. Fußböden bei nicht unterkellerten Räumen	10 cm Betonsohle 3 Lagen Bitumenpappe heiß verklebt 3,5 cm Mineraldämmplatte 4 cm Zementestrich Textilbelag
31	Wohnungs(trenn)decken	$\lambda/\Lambda = 1,337 \text{ m}^2 \text{h}^\circ/\text{kcal} > 0,75$
32	Decken über Durchfahrten	
33	Decken unter Durchfahrten	
34	Decken unter nicht ausgebautem Dachgeschoß	18 cm Stahlbeton 5 cm Glasfasermatte $\lambda/\Lambda = 1,522 \text{ m}^2 \text{h}^\circ/\text{kcal} > 0,55$

35	Dach Konstruktion	Kehlbalken - Walmdach aus Nadelholz Güteklasse II
36	Eindeckung (Material und Farbe)	Frankfurter Pfannen braun engobiert
37	Dachschrägen, Decken unter Spitzbogen	1,0 cm Gipskarton 5 cm Glasfaserdämmmatte $\lambda/A = 1,436 \text{ m}^2 \text{ h}^\circ / \text{kcal} > 0,65$
38	Abseitenwände	10 bzw. 15 cm GS 25 5 cm Glasfaserdämmmatte
39	Treppen (Ausführung mit Angaben bei der Geländerausbildung) Außentreppe	$\lambda/A = 1,82 \text{ m}^2 \text{ h}^\circ / \text{kcal} > 0,65$ 3 Stufen aus Kunstgranit ohne Geländer
40	Kellertreppen	Holzkonstruktion ohne Setzstufen evt. Stahlaufträger
41	Geschoßtreppen	wie Kellertreppe
42	Boden- u. Spitzbodentreppe	Einschubleiter
43	Schornsteine Ausführung, Querschnitt, wirksame Höhe (ggfs. Zulassung angeben)	Schamottrohr 15/15 cm, im Spitzboden- bereich verzogen wirksame Höhe: ca 10,0 m
44	Schutz gegen Grundwasser (DIN 4031 u. a.)	nicht erforderlich
45	Feuchtigkeit (DIN 4117)	zweifacher Bitumenkaltanstrich
46	Holzschäden (DIN 68800 u. a.)	Salzlösung gegen Fäulnis, Pilz- und Insektenbefall
47	Korrosion (DIN 1050 u. 4115)	Antikorrosivanstrich
48	Feuer (DIN 4102)	
49	Blitz (Blitzschutzanlage ABB)	
50	Gebäude-Ausbau Fenster Material, Konstruktion und Verglasung	Holzfenster aus Mahagoni - natur mit Dreh-kipp-Beschlägen und Isolierverglasung

51	Türen (Material, Beschlag, Konstruktion) im Kellergeschoß (Treppenraumabschluß)	in den Geschossen Holzzargen mit Naturholzblatt Treppenraumabschluß im Keller PH-Tür, gestrichen
52	Wohnungsabschlußtüren	
53	Sanitäre Anlagen (Anzahl der WC-, Bad-, Dusch-, und Waschanlagen, Spülen, Innenentlüftung u. a.)	Im Erdgeschoss: Bad: Flachspülklosett und Handwaschbecken Küche: 1 Spüle, Anschluß für Geschirrspülmaschine Im Obergeschoss: Bad: 1 Flachspülklosett, 2 Waschbecken 1 Dusche, 1 Badewanne
54	Heizung Heizungsart, Nennheizleistung in Kcal/h)	Öl-Zentralheizung mit zentraler Warmwasser- versorgung ca. 35 000 kcal/h
55	Heizraum (Wände, Decken, Türen und Fenster)	Wände und Decke massiv PH-Türe und Stahlzargenfenster
56	Be- und Entlüftung des Heizraumes	nach Heizraumrichtlinien
57	Brennstofflagerräume (Wände, Decken, Türen und Fußböden)	nach Heizölbehälter-Richtlinien
58	Lagermenge der festen oder flüssigen Brennstoffe in to / l	6 000 l
59	Behälteranlage nach DIN	<input checked="" type="checkbox"/> oberirdisch <input type="checkbox"/> unterirdisch
60	Füll- und Entlüftungsleitungen (Querschnitt, Rohrführung)	
61	Sicherung gegen Überfüllen und Kontrolle gegen Undichtigkeiten	
62	Gasanlagen Anzahl der Gasgeräte, Gasfeuerstätten, Wasserheizung und Raumheizer	

<p>63 Aufbewahrungs- und Abstellraum in der Wohnung für a) Lebensmittel</p>	<p>a: Vorratskeller, Tiefkühltruhe</p>
<p>64 b) sonstige Gegenstände</p>	<p>b: Abstellräume in Keller und Obergeschoss</p>
<p>65 Gemeinschaftsräume Waschküche(n), Trockenraum(räume) Größe in qm</p>	<p>Waschküche mit Waschmaschinenanschluss</p>
<p>66 Abstellraum für Fahrräder, Kinderwagen (Größe in qm)</p>	<p>vorhanden</p>
<p>67 Gemeinschaftsanlagen Blockheizung, Fernheizung, Waschanlagen, Personenaufzug, Abfallschächte, Müllverbrennungsanlagen, Garagen</p>	
<p>68 Außenanlagen (s. Lageplan) Umwehrungen (Höhe, Bauart) Straßeneinfriedigung</p>	<p>nach örtlichen Gegebenheiten</p>
<p>69 Seitliche und hintere Einfriedigung</p>	<p>Gartenzaun bzw. Hecke</p>
<p>70 Anzahl der Kfz-Einstellplätze</p>	<p>1</p>
<p>71 Wohnwege, Zugangswege, Hofbefestigungen</p>	<p>Beton - Gehwegplatten</p>
<p>72 Anlagen für feste Abfallstoffe</p>	<p>20 Bauschein Nr. 570/72 Erprobt und genehmigt Heide vom 22.10.72 Komm. Bauamt - Der Leiter Komm. Bauamt im Auftrag <i>Heide</i></p>
<p>73 Arbeits- und Lagerflächen</p>	<p>Gesehen Brunsbüttel, den 25. Sept. 1972</p>
<p>74 Teppichklopfstangen, Wäschepfähle (in Stück), Spielplatz für Kleinkinder (in qm)</p>	<p>Dipl.-Ing. Heinrich Groth Beratender Ingenieur VBI Prüfingenieur für Baustatik Brunsbüttel - Bojestr. 31 Fernruf 04852-20 65</p>
<p>Beschreibung weiterer baulicher Anlagen</p>	<p>Bitte Extrablatt beifügen</p>
<p>Betriebsbeschreibung bei gewerblichen Anlagen</p>	<p>Bitte Extrablatt beifügen</p>
<p>75 Ort, Datum</p>	<p>Kiel, den 22.9.1972</p>
<p>Unterschrift</p>	<p><i>Peter Matz</i> des Bauherrn HELMUT SCHOFER Architekt u. Bauing. (grad.) 23 K 10 Holtener Str. 34a, 781 33 28 59 des Planverfassers / Architekten</p>

<p>63 Aufbewahrungs- und Abstellraum in der Wohnung für a) Lebensmittel</p>	<p>a: Vorratskeller, Tiefkühltruhe</p>
<p>64 b) sonstige Gegenstände</p>	<p>b: Abstellraum in Keller und Obergeschoss</p>
<p>65 Gemeinschaftsräume Waschküche(n), Trockenraum(räume) Größe in qm</p>	<p>Waschküche mit Waschmaschinenanschluss</p>
<p>66 Abstellraum für Fahrräder, Kinderwagen (Größe in qm)</p>	<p>vorhanden</p>
<p>67 Gemeinschaftsanlagen Blockheizung, Fernheizung, Waschanlagen, Personenaufzug, Abfallschächte, Müllverbrennungsanlagen, Garagen</p>	
<p>68 Außenanlagen (s. Lageplan) Umwehrungen (Höhe, Bauart) Straßeneinfriedigung</p>	<p>nach örtlichen Gegebenheiten</p>
<p>69 Seitliche und hintere Einfriedigung</p>	<p>Gartenzaun bzw. Hecke</p>
<p>70 Anzahl der Kfz-Einstellplätze</p>	<p>1</p>
<p>71 Wohnwege, Zugangswege, Hofbefestigungen</p>	<p>Beton - Schwegelplatten Zu Baugesch. Nr. 590/72 geprüft und genehmigt Heide ... Komm. ... - Der L ... im Auftrag</p>
<p>72 Anlagen für feste Abfallstoffe</p>	
<p>73 Arbeits- und Lagerflächen</p>	<p>Gesehen Brunsbüttel den 25. Sept. 1972</p>
<p>74 Teppichklopfstangen, Wäschepfähle (in Stück), Spielplatz für Kleinkinder (in qm)</p>	<p>Dipl.-Ing. Heinrich Groth Beratender Ingenieur VBI Prüfingenieur für Baustatik Brunsbüttel - Bojestr. 31 Fernruf 04852-20 65</p>
<p>Beschreibung weiterer baulicher Anlagen. Betriebsbeschreibung bei gewerblichen Anlagen</p>	<p>Bitte Extrablatt beifügen Bitte Extrablatt beifügen</p>
<p>75 Ort, Datum</p>	<p>Kiel, den 22.9.1972</p>
<p>Unterschrift</p>	<p>HELMUT SCHOFER Architekt u. Bauing. (grad.) Holtenauer Str. 242/81 33 28 59 des Planverfassers / Architekten</p> <p>Peter Lutz des Bauherrn</p>